

staatlichen Leiter besser befähigen, als politische Leiter zu wirken. Die Bezirksleitung hat gezielt Bezirksseminare mit ausgewählten Leitern zu diesem Zweck durchgeführt. Die Kreisleitung Schwerin-Stadt trifft in einem festen Rhythmus mit den Parteisekretären und Genossen Direktoren der Industrie- und Baubetriebe zusammen, erläutert Parteibeschlüsse und berät über ihre Umsetzung. Gleichermaßen wirkt die Kreisleitung Sternberg mit den Kadern der Landwirtschaft und den Bürgermeistern der Dörfer.

In seinem Neujahrsartikel betonte Genosse Erich Honecker noch einmal die politische Notwendigkeit, 1982 einen entscheidenden Zuwachs in der Arbeitsproduktivität, bei der Senkung des Materialverbrauchs und im Verhältnis von Aufwand und Ergebnis zu erzielen. In den Mitgliederversammlungen des Monats Januar wider spie gelt sich das zunehmend gewachsene Verstehen, daß die wichtigste Grundlage dafür die gezielte Nutzung von Wissenschaft und Technik ist.

Die Genossen im Lederwerk Neustadt-Glewe - es ist das bedeutendste schweinshautverarbeitende Werk unserer Republik - haben sich in ihrem Kampfprogramm das Ziel gestellt, aus dem heimischen Rohstoff mehr höherveredelte Produkte herzustellen. Deswegen konzentrieren sie ihre politische Arbeit auf die komplexe Weiterführung der sozialistischen Rationalisierung mit dem Ziel, bis 1985 in enger Zusammenarbeit mit anderen Betrieben das gesamte Aufkommen an Schweinshäuten zu verarbeiten, damit keine unveredelten Rohhäute mehr exportiert werden müssen. Für 1982 stellen sie sich das Ziel, in den entscheidenden Produktionsabschnitten Naßwerkstatt und Zurichtung alle Werkstätigen in die Intensivierung einzubeziehen, um bei laufender Produktion hier zu rationalisieren und durch eine Erhöhung der Produktivität die Kapazität zu vergrößern, die Qualität zu verbessern und die Kosten zu senken. Dazu organisieren sie zielstrebig den Einsatz der Mikroelektronik und der Robotertechnik, besonders an Arbeitsplätzen mit sehr schwerer körperlicher Arbeit.

In unserem Bezirk tragen die Grundorganisationen der Landwirtschaft eine sehr große Verantwortung für den Leistungsanstieg. Deshalb schenken die Bezirksleitung und die Kreisleitungen gerade den Grundorganisationen in diesem wichtigen Zweig der Volkswirtschaft große Aufmerksamkeit. Es geht uns darum, durch eine zielstrebige politisch-ideologische Arbeit in Vorbereitung des XII. Bauernkongresses die wertvollen Erfahrungen der Genossenschaftsbauern und ihre beträchtlich gewachsenen wissenschaftlich-technischen Kenntnisse zur vollen Ausnutzung der vorhandenen Reserven und zur Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion zu nutzen. So schaffen wir die Voraussetzungen, mit den verfügbaren Fonds den erforderlichen Ertrags- Und Leistungszuwachs für die Sicherung der Versorgungsaufgaben und die stabile Rohstoffbereitstellung zu gewährleisten.

Die Kampfprogramme spiegeln wider, daß die Genossen bereit sind, höchste Leistungen dafür zu vollbringen. In der Kooperation Wessin, Kreis Schwerin-Land, steht im Mittelpunkt des politischen Kampfes die weitere Erhöhung der Erträge und Leistungen bei Getreide, Futter und allen übrigen Kulturen sowie in der Tierproduktion.

Die Kampfprogramme der Grundorganisationen der kooperierenden

Konsequenzen aus der ökonomischen Strategie

Bauernkongreß wird zielstrebig vorbereitet